

# Volksverhetzer der Christenheit

von I.I.  
Version 2023/2

Wir wollen die Botschaft in zwei Teile teilen:

## 1. Teil: Was ist die Würde des Menschen?

## 2. Teil: Der Fall Latzel



*Bremen - Während die Staatsanwaltschaft beim Bremer Pastor Olaf Latzel Volksverhetzung unter dem Deckmantel der Religionsfreiheit sieht, fordern die Verteidiger den Freispruch.*

*Der Geistliche habe Teilnehmer des Christopher-Street-Days als Verbrecher bezeichnet, sagte Staatsanwältin Melina Lutz am Freitag im Berufungsprozess vor dem Landgericht der Hansestadt. ([katholisch.de](http://katholisch.de) 16.05.2022)*

Grundlage der Straftat „Volksverhetzung“ ist das STGB § 130

**§ 130 Volksverhetzung** (1) 1 Wer in einer Weise, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören,

1. zum Haß gegen Teile der Bevölkerung aufstachelt oder zu Gewalt- oder Willkürmaßnahmen gegen sie auffordert oder
  2. die Menschenwürde anderer dadurch angreift, daß er Teile der Bevölkerung beschimpft, böswillig verächtlich macht oder verleumdet,
- wird mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

Die Betonung der „Volksverhetzung“ liegt hier auf Abs.2:

*die Menschenwürde anderer dadurch angreift, dass er Teile der Bevölkerung beschimpft, böswillig verächtlich macht oder verleumdet...*

Wodurch kommt es denn zu dem Vorwurf der „Volksverhetzung“?  
Das STGB geht davon aus:

## **Wer in einer Weise die Menschenwürde anderer dadurch angreift**

Wer sagt uns, dass die Menschenwürde nicht angreifbar ist?

Unser Grundgesetz:

GG Art.1 Abs.1:Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Es ist wahr und richtig, dass die Menschenwürde nicht angetastet werden darf.

### **1.Teil: Was ist die Würde des Menschen?**

*Die Menschenwürde ist nach Auffassung von Christian Starck und anderer Staatsrechtler verwurzelt in einer **christlichen Tradition** sowie der antiken Philosophie und beinhaltet damit eine bestimmte Sicht auf Menschenrechte (siehe auch: Krone der Schöpfung); der Philosoph Herbert Schnädelbach führt den Begriff auf die **jüdische Religion** sowie die Stoa zurück ([Wikipedia](#))*

Interessant ist doch, dass man sich bei der „Definition“ gleich auf verschiedene Lehren beruft:

**christlichen Tradition**

*antike Philosophie*

**jüdische Religion** sowie die Stoa.

Als Christen schauen wir auf die jüdische und christliche Religion, also auf das Alte – u. Neue Testament. Wir fragen: Was lehren sie uns über Menschenwürde?

#### **Die Menschenwürde im Alten Testament<sup>1</sup>**

Der Mensch wurde zum Abbild Gottes geschaffen ([Gen.1:26f](#); [Jak.3:9b](#)).  
Woraus machte Gott das Abbild seines Sohnes?

#### **Und Gott der HERR bildete den Menschen aus Staub (Gen.2:7).**

Die Würde des Menschen ist also: Aus Staub machte Gott das Abbild seines Sohnes!  
([Rö.5:14b](#); [8:29](#))

Das war vor dem Sündenfall! Was geschah durch den Sündenfall?

#### **Denn Staub bist du, und zum Staub wirst du zurückkehren! (Gen.3:19b).**

Was lehrt uns die „jüdische Religion“?

Gott machte aus Staub sein Ebenbild und die Sünde machte aus dem Ebenbild Gottes Staub!

Von Staub zu Staub!

---

<sup>1</sup> Wenn wir Ps.8:5-9 lesen, können wir die Würde des Menschen klar erkennen:**Denn ein wenig hast du ihn unter die Engel erniedrigt; und mit Herrlichkeit und Pracht hast du ihn gekrönt.**

Dies gilt aber VOR den Sündenfall! Denn es heißt hier:**Du hast ihn zum Herrscher gemacht...alles hast du unter seine Füße gestellt.** Was denn alles?

**allesamt und auch die Tiere des Feldes, die Vögel des Himmels und die Fische des Meeres.**

NUR im Paradies hatte der Mensch die Vollmacht über ALLE Tiere :**und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen! (Gen.1:28b).**

Heute herrschen die Tiere über den Menschen und nicht mehr der Mensch über die Tiere. Der Wolf wird zum „Gott“ und stellt einen großen [Schaden bei den Schafhaltern an](#). Heute machen wir uns nicht mehr die Erde untertan, sondern die Erde macht den Menschen zu Untertanen, ([Klimawandel](#)).

Wie steht nun der Mensch nach dem Sündenfall vor Gott?

Abraham, der erste Mensch mit Heiligem Geist ([Gal.3:14](#)) bezeugt:

**Sieh doch, ich habe mich erkühnt, zu dem Herrn zu reden,  
und ich bin Staub und Asche. (Gen.18:27)**

In Hiob lesen wir die Frage:

**wie könnte ein Mensch gerecht sein vor Gott,... wie viel weniger der Mensch,  
der Wurm, und das Menschenkind, die Made! (Hiob.25:4,6)**

Im Himmel hören wir die Frage: **Wer ist würdig?** ([Off.5:2-4](#))

Der erste Pfingstler, dem Jesus begegnet, bekennt:

**ich bin nicht würdig, Ihm den Riemen Seiner Sandale zu lösen.« (Joh.1:27)**

Das vernichtende Urteil über die Würde des Menschen lautet:

**Er ist Staub, Asche, Wurm und Made.**

**Es gibt keinen Gerechten, auch nicht einen!** (Rö.3:10). Alle meiden sie Ihn und sind zugleich **unbrauchbar** geworden (Rö.3:12) Wo bleibt nun das Rühmen? (Rö.3:27); ([Mt.22:8](#)).

Die Menschenwürde im Neuen Testament

Warum kam Jesus auf die Erde?

Weil die Menschenwürde angetastet wurde und unser Herr sie wieder herstellen will:

**So werdet ihr nun vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist (Mt.5:48); ([Jo.10:34,35](#)).**

zu der Er auch uns durch unser Evangelium berufen hat, **zur Aneignung der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus.** (2.Th.1:14)

Und so wie wir das Bild dessen von **Erdstaub tragen**, werden wir auch das Bild des **Überhimmlischen** tragen. (1.Kor.15;49)

**Wir werden Ihm Gleiche sein, da wir Ihn sehen werden, wie Er ist.**  
**(1.Jh.3:2b)**

*Was lehren uns die jüdische und christliche Religion?*

Die Menschenwürde wurde angetastet und Gott selbst will sie in den sündlosen Ursprung zurückversetzen. Um das zu erreichen, hat er seine Botschafter beauftragt, den Menschen die Wahrheit Gottes unmissverständlich ins Herz zu predigen. Aber genau hier tritt jetzt ein Problem mit unserem STGB § 130 auf:

*die Menschenwürde anderer dadurch angreift, dass er Teile der Bevölkerung beschimpft, böswillig verächtlich macht oder verleumdet...*

Hören und lesen wir die „Botschafter an Christi statt“, dann fällt auf, dass sie alle Volksverhetzung im Sinne § 130 Abs. 2 betreiben:

Wenn auch nicht der Erste, aber der Bekannteste dabei ist Jesus selbst. Das haben die Juden schon ohne §130 behauptet: Er hetzt das Volk auf! ([Lk.23:5](#))

**„Ihr Schlangen, ihr Otternbrut! Wie wollt ihr dem Gericht der Gehenna entfliehen?“** (Mt.23:33-35)

Der 1. Volksverhetzer im NT ist Johannes, der Täufer:

Als er aber viele Pharisäer und Sadduzäer gewahrte, die zu seiner Taufe kamen, sagte er zu ihnen: »**Otternbrut!**  
Wer hat euch zu verstehen gegeben, vor dem **zukünftigen Zorn** fliehen zu können?  
(Mt.3:7)

Auch Johannes, der II. ist ein Volksverhetzer:

**Wer ist ein Lügner**, wenn nicht der, welcher leugnet und sagt:  
Jesus ist nicht der Christus (1.Jh.2:22)  
Jeder, der seinen Bruder hasst, ist ein **Menschenmörder** (1.Jh.3:15)

Zwei Volksverhetzer, auf einen Streich: Der Prophet und der Apostel:

Sagte doch einer von ihnen, ihr eigener Prophet:  
Kreter sind immer **Lügner, üble wilde Tiere, müßige Bäuche\***  
**Dieses Zeugnis ist wahr.**  
Um dieser Ursache willen überführe sie streng, damit sie gesund im Glauben seien.  
(Tit.1:12-13)  
\* bedeutet auch arbeitslos, freßlustig .

Nicht nur der namenlose Prophet hetzt das Volk der Kreter auf, sondern auch Paulus, der die Gesinnung Christi besitzt ([1.Ko.2:16b](#)). Er bezeugt dem Propheten: Dieses Zeugnis ist wahr! Da wir wie Paulus gesinnt sein sollen ([Ph.2:5](#)), müssen auch wir solchen Menschen streng ermahnen, weil ihr Glaube erkrankt ist.

Der erste Märtyrer, ein Volksverhetzer:

Wie eure Väter, so auch ihr... dessen **Verräter und Mörder** seid ihr nun geworden  
(Ap.7:51,52b)

Der Herr Jesus, also der bekannteste Volksverhetzer, stand jedenfalls von seinem Thron auf, als dieser Volksverhetzer gesteigt wurde ([Ap.7:55](#)).  
Auch das ist Volksverhetzung:

*die Menschenwürde anderer dadurch angreift,...*  
**böswillig verächtlich macht oder verleumdet...**

Das haben gleich zwei Apostel getan:

Petrus:

Ihnen aber ist der Sinn des wahren Sprichworts widerfahren:  
**Ein Kötter wendet sich zum eigenen Gespei um und:  
eine gebadete Sau zum Wälzen im Schlamm.** (2.Pe.2:22)

Judas:

sie sind wie wasserlose Wolken,  
von Winden hinweggetragen, **saftlose, unfruchtbare Bäume,  
zweimal abgestorben und entwurzelt, wilde Meereswogen** (Jud.1:12f)

Die Volksverhetzer einer ganzen Generation

*die Menschenwürde anderer dadurch angreift,...*  
**böswillig verächtlich macht oder verleumdet...**

Lesen wir doch mal, wie die „Botschafter an Christi statt“ eine ganze Generation verleumden:

**Darum ekelte es Mich vor dieser Generation (Hb.3:10,17)  
unter dieser ehebrecherischen und sündigen Generation (Mk.8:38)  
Ungläubige, verkehrte und verdrehte Generation ([Mt.17:17](#); [Ph.2:15](#))**

Geisterfüllte Missionare haben keine Respekt vor fremden Religionen und vor **verächtlich machende Reden, selbst dann nicht, wenn es Juden sind:**  
Nachdem sie die ganze Insel bis Paphos durchzogen hatten, fanden sie dort einen

jüdischen Mann namens Bar-Jesus, einen Magier und falschen Propheten...

O du, voll allen Betrug und aller Heimtücke, **du Sohn des Teufels**  
und **Feind aller Gerechtigkeit**,  
wirst du nicht aufhören, die geraden Wege des Herrn zu verdrehen? (Ap.13:6ff)

Kann es sein, dass die Beurteilung der Aussage von Pastor Latzel verkehrt ist, weil die ganze Generation *Wahrheiten des Herrn einfach verdrehen*?

## 2. Teil: Der Fall Latzel

Warum wurde Pastor Latzel eigentlich wegen Volksverhetzung angezeigt?



Er hatte im Hinblick auf mehrere Farbanschläge auf seine Kirche gesagt:  
**„Überall laufen diese Verbrecher rum,  
vom Christopher Street Day.“**

Die Frage, die ein „Gutachter“ hätte untersuchen müssen, wäre doch:  
Ist es biblisch vertretbar und korrekt, dass ein Pastor eine Gruppe von Menschen, die mehrere Anschläge auf seine Kirche begangen hat, als „Verbrecher“ bezeichnet?  
Wir fragen deshalb:

Wen bezeichnet die jüdische Religion als Verbrecher?

Wir verwenden drei Übersetzungen: Die Gute Nachricht (GN), Hoffnung für Alle (HfA) und Neues Leben (NL)

**Hi 34,8: Er fühlt sich wohl im Kreise der Verbrecher und hat Gemeinschaft mit den Feinden Gottes. (GN)**

Hier werden Menschen als Verbrecher bezeichnet, die Gott als Feind haben.

**Ps 17,4: Auch wenn sie es noch so schlimm trieben, die Menschen rings um mich her, ich habe mich stets nach deinem Wort gerichtet und niemals nach dem Vorbild der Verbrecher. (GN)**

David bezeichnet Menschen als Verbrecher, welche nicht nach Gottes Wort leben.

**Ps 26,5: Wenn sich Verbrecher zusammentun, bin ich nicht dabei; mit Gottlosen will ich nichts zu tun haben. (HfA) (Ps.36:12)**

Gottlose werden hier als Verbrecher bezeichnet.

**Hes 18,21: Wenn aber der Verbrecher umkehrt und das Böse lässt, das er getan hat, wenn er alle meine Gebote befolgt und das Rechte tut, bleibt auch er am Leben und muss nicht sterben. (GN)**

Hier werden Menschen als Verbrecher bezeichnet, die nicht die Gebote Gottes als Recht ansehen.



**Ps 64,3: Beschütze mich vor den Anschlägen dieser Verbrecher, vor den Nachstellungen derer, die Böses tun.**

Nachweislich wurden mehrere Anschläge auf die St. Martin Kirche verübt. Durch wen? Durch Verbrecher.

Wir können daraus den Schluss ziehen:

Pastor Latzel beging keine Volksverhetzung als er eine Gruppe als „Verbrecher“ bezeichnete. Das ist der Jargon der Bibel, wie wir das auch im nächsten Punkt erkennen können:

Die Situation in unserem Land und in unseren Gerichten

Wenn im Bundestag bekannt wird, dass im Jahr 2022 mehr als 21 000 Messerattacken registriert wurden, mehr als 60 an einem Tag, dann wird die Menschenwürde in Deutschland nicht mit Füßen getreten, sondern mit Messern nieder gestochen.

Warum ist das in unserm Land die Normalität geworden?

Wir antworten auch hier im Jargon der „jüdischen Religion“:

**Pred 8,11: Die Verbrecher werden nicht schnell genug bestraft, und das verführt die Leute umso mehr dazu, Böses zu tun. (HfA)**

**Hab 1,4: Weil du nicht eingreifst, ist dein Gesetz machtlos geworden und das Recht kann sich nicht mehr durchsetzen. Verbrecher umzingeln den Unschuldigen und das Recht wird verdreht. (GN)**

**Spr 21,15: Ein gerechter Urteilsspruch bedeutet Freude für die Unschuldigen, aber Schrecken für die Verbrecher. (GN)**

Nach dem Zeugnis der Bibel ist es kein Angriff auf die Menschenwürde eines Menschen oder eine Menschengruppe, ihn oder sie als „Verbrecher“ zu bezeichnen, ohne dass ein Gericht den oder Diejenigen vorher als „Verbrecher“ verurteilt haben. Das wird um so mehr deutlich, wenn wir in Spr.28:12 lesen:

**Wenn gute Menschen regieren, ist überall festlicher Glanz. Wenn Verbrecher an die Macht kommen, dann verstecken sich die Leute. (GN)**

Noch nie gab es Machthaber, Könige, Regierungen, die sich selbst als „Verbrecher“ bezeichneten und trotzdem haben Gläubige das Recht zu beurteilen:

**Wo in einem Volk nicht überall festlicher Glanz ist und die Menschen sich aus Furcht verstecken, sind Verbrecher an der Macht.**

Im Jargon der Bibel können wir Christen beurteilen: Es gibt zwei Arten von Verbrechern. Die Einen brechen das Gesetz und werden dafür bestraft. Die anderen Schreiben die Gesetze und werden dafür bezahlt. Beide verdrehen den Weg des Herrn, ja sie sind Lügner! (Rö.3:4).

Der Christ hat die Fähigkeit und das Recht mit Hilfe des Heiligen Geistes, des heiligen Wortes und seines Gewissens (Rö.9:1; 1.Tim.1:5) den Menschen, die Menschheit, die Generationen zu beurteilen, ja sogar zu verurteilen<sup>2</sup>:

**Jer 6,28: Das tat ich auch und ich bin zu dem Urteil gekommen: Dieses Volk ist hart hart wie Bronze und Eisen. Alle sind sie Rebellen, Verleumder und Verbrecher! (GN)**

<sup>2</sup> 1.Kor.16:22; 1.Th.2:14-16; Off.18:20

Hier wird das ganze Volk der Juden als Verbrecher bezeichnet<sup>3</sup>.

### Der Unterschied

Zu welcher Erkenntnis sind wir gelangt? Während die Ungläubigen nur das rechtlich beurteilen und sagen dürfen, was „Experten“, wie Richter, Philosophen, Psychologen, Politiker ihnen als „richtig“ verkaufen und so ihr Denken „betreuen“: „Meine Meinung ist die Meinung der Anderen“, hat der Gläubige den Vorteil:

Er muss nicht warten, bis „Experten“ auch nur *ihre Meinung* zu besten geben, sondern er kann völlig unabhängig der Menschenmeinung, sich selbstständig sein Urteil bilden. Wodurch? Durch Gottes Wort, dass das **alleinige** Rechtsverständnis ist und im letzten Gericht auch sein wird:

**Das Wort, das Ich gesprochen habe, dasselbe wird ihn am letzten Tag richten.  
(Jo.12:47)**

**an dem Tag, wenn Gott das Verborgene der Menschen richten wird, gemäß  
meinem Evangelium durch Jesus Christus. (Rö.2:16)**

**Denn das Wort Gottes ist lebendig, wirksam und schärfer als jedes  
zweischneidige Schwert... es ist Richter der Überlegungen und Gedanken des  
Herzens. (Hb.4:12)**

---

<sup>3</sup> Das wäre schon eine zweite Straftat: Antisemitismus!